



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Gegen Neo-Salafismus und Muslimfeindlichkeit - Wie kann Schule präventiv wirken?
<b>Nr.:</b>	17.50.70
<b>Kontakt:</b>	Saskia Dittrich E-Mail: <a href="mailto:vm-dittrich@nlq.nibis.de">vm-dittrich@nlq.nibis.de</a>
<b>Dauer:</b>	Tagesveranstaltung
<b>Anfang:</b>	11.12.2017 , 09:30 Uhr
<b>Ende:</b>	11.12.2017 , 16:30 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	06.12.2017
<b>max. Teiln.:</b>	150
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Die Tagung richtet sich an Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10.
<b>Beschreibung</b>	Eine diskriminierungsfreie Schule der Vielfalt ist am besten dazu geeignet, der Radikalisierung junger Menschen vorzubeugen. Die Fachtagung folgt der Idee, zum einen aufzuzeigen, wie man sich auf Weg zu einer solchen Schule der Vielfalt begibt und gibt zum anderen Anhaltspunkte dafür, worin für junge Menschen der Reiz der Übernahme von Ideologien der Ungleichwertigkeit (u.a. Neo-Salafismus und Muslimfeindlichkeit) bestehen kann und wie man hiermit pädagogisch umgeht bzw. dem entgegenwirkt,

indem man u.a.

Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglicht,  
Gemeinschaftsangebote macht  
und Identitätsmöglichkeiten gibt.

**Zielsetzung**            siehe oben

**Ort**                        [Werkhof Hannover Nordstadt, Hannover](#)

**Schulform**                keine Angabe

**Veranstalter**            Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

**verantwortlich**        Dr. Nina Köberer E-Mail: koeberer@nlq.nibis.de

**Veranstaltungsteam** Claudia Schanz (Leitung)  
Dr. Jochen Walter

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_